

NACHRICHTEN

AUS ALLER WELT

Katar: Botschafter Edgar Dörig gratuliert den Schweizer Athletinnen und Athleten der Leichtathletik WM in Doha

Vom 27. September bis 6. Oktober 2019 war Katar Gastgeber der alle zwei Jahre stattfindenden IAAF Leichtathletik-Weltmeisterschaften. Es war das erste Mal, dass diese Veranstaltung im Nahen Osten stattfand. Knapp 2000 Athletinnen und Athleten traten während zehn Tagen in 49 Wettkämpfen im Khalifa-International-Stadion und an der Doha Corniche gegeneinander an. Drei Weltrekorde wurden aufgestellt und sechs Meisterschaftsrekorde gebrochen.

An der Veranstaltung nahmen auch 21 Schweizerinnen und Schweizer teil. Mujinga Kambundji holte sich die einzige Schweizer Medaille. Sie gewann Bronze über 200 Meter mit einer Zeit von 22,51 Sekunden. Das Damen-Team bei der 4x100m-Staffel, bestehend aus Ajla Del Ponte, Sarah Atcho, Mujinga Kambundji und Salomé Kora, verfehlte das Podest knapp und wurde mit einer tollen Zeit von 42,18 Sekunden Viertes. Das ist ein neuer nationaler Rekord. Auch Lea Sprunger brach im 400m-Hürdenfinale einen Schweizer Rekord. Sie wurde ebenfalls Vierte mit einer Zeit von 54,06 Sekunden.

Zur Ehrung der Athletinnen und Athleten wurde am 4. Oktober 2019 ein Empfang für über hundert Gäste auf der Residenz organisiert. Vertreterinnen und Vertreter der Schweizer Gemeinschaft, des Swiss Business Council Qatar sowie Repräsentanten zahlreicher Medien nahmen teil. Der Schweizer Botschafter in Katar, Edgar Dörig, sowie Christoph Seiler, Präsident von Swiss Athletics, eröffneten mit kurzen Ansprachen die Veranstaltung und überreichten den erfolg-



reichen Athletinnen und Athleten Schweizer Taschenmesser. Dann hatten die Gäste Zeit, sich auszutauschen, während sie Schweizer Raclette und lokale Köstlichkeiten genossen.

Hochkarätige internationale Sportveranstaltungen wie die Leichtathletik-Weltmeisterschaft bedeuten einen wichtigen Schritt in Katars Bestreben,

die Sportdrehscheibe des Mittleren Ostens zu werden und regelmässig Mega-Events zu veranstalten. Das Land verpflichtete sich, im Vorfeld der FIFA-Fussball-Weltmeisterschaften 2022 weitere Veranstaltungen zu organisieren und seine Lehren daraus zu ziehen.

SCHWEIZER BOTSCHAFT IN KATAR

Botschafter Edgar Dörig auf dem offiziellen Empfang zu Ehren der Schweizer Athletinnen und Athleten.



Sarah Atcho, Salomé Kora, Ajla Del Ponte, Mujinga Kambundji freuen sich über den tollen vierten Platz.
Foto Keystone



Spiel und Spass im neu eröffneten sensorischen Garten. Möglich wurde sein Bau dank der Schweizer Simon-und-Hildegard-Rothschild-Stiftung.

Israel: Projekte zugunsten junger Menschen

Die Jerusalemer Simon-Rothschild-Ben-Yehuda-Schule, eine Einrichtung für körperlich und geistig beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler zwischen 7 und 17 Jahren aus ganz Jerusalem, hat dank der Hilfe der Schweizer Simon-und-Hildegard-Rothschild-Stiftung einen hochmodernen sensorischen Garten erhalten. Dieser ist an die Bedürfnisse der jungen Menschen angepasst und bietet ihnen optimale Gelegenheiten, ihre Sinnesfähigkeiten durch Spiel und Spass zu fördern. Die Eröffnung des neuen sensorischen Gartens fand bereits im Mai letzten Jahres statt. Mit dabei waren Dr. Ronald Richter, Mitglied des Stiftungsrates der Schweizer Stiftung, sowie Vertreter der Jerusalem Foundation, des Schulkollegiums und natürlich die vom Spielplatz sichtlich begeisterten Kinder.

Der lang erwartete Bau des Gymnasialflügels der bilingualen Max-Rayne-Hand-in-Hand-Schule hat im Juli 2019 begonnen. Gefördert wird das Projekt durch zahlreiche Spenderinnen und Spender der Jerusalem Foundation, auch aus der Schweiz. Erste Schritte sind die Errichtung einer Lärmschutzwand, die während der Bauzeit die Anwohner des anliegenden Viertels und die Schülerinnen und Schüler im bestehenden Campus vor dem Baulärm schützt. Es folgen Abbrucharbeiten und das Freilegen des Areals für das neue Gebäude. Das Gesamtbauprojekt soll bis Sommer 2021 abgeschlossen werden.

Die bilinguale Hand-in-Hand-Schule in Jerusalem ist mit ihren 700 arabisch und hebräisch sprechenden Kindern eine einzigartige Einrichtung, in welcher ungleich der restlichen is-

raelischen Schulen ein bilingualer Lehrplan in Hebräisch und Arabisch für Kinder vom Kindergartenalter bis zur 12. Klasse unterrichtet wird. Das Ziel der Schule ist es, Verständigung und Koexistenz innerhalb der jungen Generation von klein auf zu fördern und eine Zusammenarbeit auf der Bildungsebene zu entwickeln.

Der Neubau für die Gymnasialklassen wird neben dem Schweizer Schulgebäude auf dem seit 2007 bestehenden Campus errichtet. Das neue Gebäude wird die momentane Platznot lindern sowie den Zuwachs an Schülerinnen und Schülern ermöglichen.

Die Jerusalem Foundation hofft, in der verbleibenden Bauzeit noch fehlende Mittel aufzutreiben.

IRÈNE POLLAK, JERUSALEM FOUNDATION
(IRENEP@JFJLM.ORG)



Jugendliche Lager-
teilnehmende treffen
Bundesrat Cassis an
der Fête des Vignerons.

Niederlande: Aufruf an Schweizer Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren

Hast du Lust, diesen Sommer die Schweiz bei Sport und Sightseeing besser kennenzulernen? Und möchtest du auch deine Kenntnisse der deutschen oder französischen Sprache verbessern? Findest du es interessant, am Auslandschweizer-Kongress in Lugano mitzumachen?

Die Neue Helvetische Gesellschaft Holland (Dachorganisation der Schweizer-Vereine in den Niederlanden) will es einer jungen Auslandschweizerin oder einem jungen Auslandschweizer in den Niederlanden ermöglichen, am Sprach-, Sport- und Kulturcamp teilzunehmen, das vom 8. August bis zum 23. August 2020 in Bern und Lugano organisiert wird.

Unter der Woche gehen die Teilnehmenden vormittags in den Französisch- oder Deutschunterricht, welcher von Fachlehrern geleitet wird. Gemeinsam wird am Nachmittag und an den Wochenenden Sport getrieben und die Schweiz entdeckt. Am letzten Wochenende geht die Gruppe zum 98. Auslandschweizer-Kongress in Lugano. Eine interessante Erfahrung voller gemeinsamer Erlebnisse und neuer Kontakte!

Organisator ist der Jugenddienst der Auslandschweizer-Organisation in Bern (www.swisscommunity.org, www.aso.ch).

Die Teilnahme kostet 1950 Franken; die Neue Helvetische Gesellschaft leistet einen grosszügigen Beitrag von 60 Prozent an die Lagerkosten.

Melde dich bis zum **10. März 2020** an mit Angabe der Personalien und einer ausführlichen Motivierung bei Frau Susi de Groot-Simon (groot369@planet.nl, Telefonnummer 0493-314.557). Auf der Webseite www.schweizerclubsniederlande.com sind zudem weitere Informationen zu finden.

Bei mehr als einer geeigneten Anmeldung entscheidet das Los.
RUTH EVERSDIJK, REGIONALREDAKTORIN

Swiss Moving Service AG



worldwide moving service

to and from anywhere in Switzerland and the world

- Personal service and individual advice
- Door to door service for household goods, cars and motor bikes
- Full and partial container service to/from all major places in the USA, Canada, Australia, Asia, Latin America, Middle East + Africa

Wiesenstrasse 39
CH-8952 Schlieren Zurich
Switzerland

phone +41 44 466 9000
fax +41 44 461 9010
www.swiss-moving-service.ch
info@swiss-moving-service.ch

Luxemburg und Belgien: Mobile Erfassung biometrischer Daten

Schweizerische Botschaft in Luxemburg
Forum Royal, 25A Boulevard Royal, 2449 Luxembourg:

- Dienstag, 17.03.2020 (08:30–17:30)
- Mittwoch, 18.03.2020 (08:30–17:30)
- Donnerstag, 19.03.2020 (08:30–12:00)

Mission der Schweiz bei der Europäischen Union
Place du Luxembourg 1, 1050 Brüssel:

- Dienstag, 24.03.2020 (08:30–17:30)
- Mittwoch, 25.03.2020 (08:30–17:30)
- Donnerstag, 26.03.2020 (08:30–12:00)

Letzter Anmeldetermin: 21. Februar 2020

Es freut uns, Ihnen mitzuteilen, dass die mobile Biometrieerfassung in Luxemburg und Brüssel zum Einsatz kommen wird. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Inhaberinnen und Inhaber von Reiseausweisen, die ihre Gültigkeit innerhalb von zwölf Monaten – ab April 2020 gerechnet – verlieren. Da die Terminkapazität für die mobile Datenerfassung begrenzt ist, denken Sie bitte an die Möglichkeit, Ihre Daten bei einem kantonalen Passbüro in der Schweiz registrieren zu lassen.

Wichtig: Aus technischen Gründen kann die Wahl des Ausweises nicht mehr geändert werden. Unter Bemerkungen bitte anfügen: Biometrische Datenabgabe (Ort und Datum). Der definitive Termin wird Ihnen vom Regionalen Konsularcenter Benelux etwa eine Woche vor dem Besuch bestätigt. Haben Sie vor dieser Mitteilung bereits einen Ausweis Antrag eingegeben und möchten die Datenaufnahme in Luxemburg/Brüssel machen, bitten wir Sie, telefonisch mit uns Kontakt aufzunehmen.

Die Dienstleistungen müssen bar in Euro bezahlt werden. Bitte bringen Sie kein Foto mit, dieses wird vor Ort biometrisch erfasst. Es ist kein weiterer Einsatz für 2020 geplant.

Regionales Konsularcenter Benelux
Tel. +31 70 364 28 31 / 32, Fax +31 70 356 12 38
benelux@eda.admin.ch / www.eda.admin.ch/benelux

Luxembourg et Belgique: Enregistrement mobile des données biométriques

Ambassade de Suisse au Luxembourg
Forum Royal, 25A Boulevard Royal, 2449 Luxembourg:

- Mardi 17.03.2020 (08h30–17h30)
- Mercredi 18.03.2020 (08h30–17h30)
- Jeudi 19.03.2020 (08h30–12h00)

Mission de la Suisse auprès de l'Union européenne
Place du Luxembourg 1, 1050 Bruxelles:

- Mardi 24.03.2020 (08h30–17h30)
- Mercredi 25.03.2020 (08h30–17h30)
- Jeudi 26.03.2020 (08h30–12h00)

Dernier délai pour s'annoncer: le 21 février 2020

Nous avons le plaisir de vous informer que la station mobile de saisie des données biométriques sera déployée à Luxembourg et à Bruxelles. L'offre s'adresse avant tout aux personnes dont les documents d'identité arrivent à échéance dans les 12 mois à compter du mois d'avril 2020. Étant donné la capacité limitée de rendez-vous pour la prise mobile de données biométriques, veuillez également prendre en considération la possibilité de faire enregistrer vos données auprès d'un bureau cantonal des passeports en Suisse.

Important: Pour des raisons techniques, il ne sera plus possible de modifier votre demande sur place. Sous remarques, veuillez indiquer: prise de données biométriques (lieu et date). Le rendez-vous sera confirmé par le centre consulaire régional de La Haye environ une semaine avant la visite dans votre région. Les personnes ayant déjà soumis une demande avant cette communication et qui souhaitent venir à Bruxelles ou à Luxembourg sont priées de nous contacter par téléphone.

Les émoluments devront être réglés directement en euro (en espèces). Merci de n'apporter aucune photo car celle-ci sera prise directement sur place. Aucune autre visite est prévue en 2020.

Centre consulaire régional Benelux
tél. +31 70 364 28 31 / 32, fax +31 70 356 12 38
benelux@eda.admin.ch / www.eda.admin.ch/benelux

PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFORMATIONS PRATIQUES

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND:
Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch > Vertretungen
REPRÉSENTATIONS SUISSES À L'ÉTRANGER:
Vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch > Représentations

REDAKTION DER REGIONALSEITEN / RÉDACTION DES PAGES RÉGIONALES:

Sandra Krebs, E-Mail: revue@aso.ch; Tel: +41 31 356 61 10
Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas: Ruth Eversdijk,
E-Mail: ruth.revue@xs4all.nl; Tel: +31 20 647 3245

INSERATENVERKAUF / VENTE D'ANNONCES:

E-Mail: sponsoring@aso.ch; Tel: +41 31 356 61 00

Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2018

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Numéro	Clôture de rédaction	Date de parution
2/20	12.02.2020	03.04.2020
3/20	01.04.2020	03.06.2020
5/20	05.08.2020	23.09.2020